

Manuela Günter, Annette Keck (Hg.)

# Kulturwissenschaftliche Perspektiven der Gender Studies

Unter Mitarbeit von  
Roxanne Phillips und Marita Wiedecke.

Kulturverlag Kadmos Berlin

# Inhalt

MANUELA GÜNTER, ANNETTE KECK Kulturwissenschaftliche Perspektiven der Gender Studies. Eine kleine Einleitung zu einem großen Thema . . . . .	7
CORNELIA KLINGER Viel erreicht und nicht(s) gewonnen? Gleichheit und Differenz zwischen Mainstreaming und Diversity . . . . .	11
EVA BLOME Institutionalisierung und Innovation. Gender Studies in literatur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive (mit Überlegungen zu Didier Eribons <i>Rückkehr nach Reims</i> ) . . . . .	37
HEIDE VOLKENING Alles beim Alten, immer wieder neu. Kanon, Turn, Schluckauf und Geschlecht . . . . .	63
FRANZISKA BERGMANN Desiderata. Der Dialog zwischen Dramenforschung, Theater- wissenschaft und Gender Studies im internationalen Vergleich. . . . .	83
ANJA MICHAELSEN Sedgwick, Butler, Mulvey: Paranoide und reparative Perspektiven in Queer Studies und medienwissenschaftlicher Geschlechterforschung	97
EVA BOESENBERG The Challenge of ›Race‹: Intersektionale Gender Studies in der Amerikanistik . . . . .	117
KRISTOFF KERL Ein Plädoyer für weitere kulturhistorische, intersektionale Geschichten der Männlichkeiten. . . . .	133
DOROTHEA E. SCHULZ Ethnologische Perspektiven auf Gender und Geschlechterpolitik in der muslimischen Welt . . . . .	156

URTE HELDUSER	
Biopolitisches Wissen und Ästhetik des Anormalen. Perspektiven von Gender- und Disability Studies. . . . .	180
BEATE NEUMEIER	
<i>Transparent</i> : Queer Theory, Intersektionalität und Identitätspolitik. .	197
EVELINE KILIAN	
Kate Bornsteins flexible Selbstkonstruktionen und Rosi Braidottis Konzept des <i>nomadic subject</i> . . . . .	216
BARBARA VINKEN	
Gender und der gesunde Menschenverstand. . . . .	237
Zu den Autor*innen des Bandes. . . . .	248